

# TEMPERATUR NACH MASS

Innovative Luftheiztechnik | Nennwärme 3 – 1.163 kW | Luftleistung 200 – 72.500 m³/h



## Gustav Nolting GmbH Innovative Luftheiztechnik

### Betriebs- und Installationsanleitung

### Gasheizgerät NG-LE-10 S



Version: NG-LE\_D\_13.docx  
Datum: 19.09.2019



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>2</b>
1.1	Informationen .....	2
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise .....</b>	<b>3</b>
2.1	Personal-Qualifikationen .....	3
2.2	Symbolerklärung .....	3
2.3	Schulung des Bedieners .....	4
2.4	Schutz von Personen .....	4
2.5	Gewährleistung .....	4
2.6	Lieferung kontrollieren .....	4
<b>3.</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>5</b>
3.1	Allgemeine Gerätebeschreibung .....	5
3.2	Typenschild .....	5
<b>4.</b>	<b>Sicherheits- / Überwachungseinrichtung .....</b>	<b>6</b>
4.1	Sicherheitseinrichtungen .....	6
<b>5.</b>	<b>Installation / Aufstellung .....</b>	<b>6</b>
5.1	Umgebungsbedingungen .....	6
<b>6.</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>8</b>
<b>7.</b>	<b>Außerbetriebnahme .....</b>	<b>8</b>
<b>8.</b>	<b>Wartungsarbeiten .....</b>	<b>9</b>
<b>9.</b>	<b>Ent- bzw. Beladung, Transport .....</b>	<b>9</b>
<b>10.</b>	<b>Umweltschutz und Recycling .....</b>	<b>10</b>
<b>11.</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>11</b>
<b>12.</b>	<b>Mögliche Störungen und deren Ursachen .....</b>	<b>12</b>
<b>13.</b>	<b>Ersatzteilliste .....</b>	<b>13</b>
<b>14.</b>	<b>Bauteileübersicht .....</b>	<b>14</b>
<b>15.</b>	<b>Elektrischer Schaltplan .....</b>	<b>15</b>
<b>16.</b>	<b>Konformitätserklärung .....</b>	<b>16</b>



## 1. Einführung

### 1.1 Informationen

Diese Anleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die Wartung der Gustav Nolting Gasheizgeräte. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen müssen Sie die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise genau lesen, um sich mit ihnen vertraut zu machen und sie jederzeit zu beachten.

Der Hersteller behält sich ausdrücklich das Recht auf unangekündigte technische Veränderungen vor, wenn diese zur Verbesserung der Leistung oder der Sicherheitsstandards des Gerätes dienen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf Geräte, die bis zum Zeitpunkt der Drucklegung hergestellt wurden. Der Hersteller behält sich das Recht auf unangekündigte Änderungen an diesen Informationen vor.

Zur Bestellung von Ersatzteilen liegt eine Ersatzteilliste bei. Fehlt diese Betriebsanleitung, kann von der Gustav Nolting GmbH Ersatz angefordert werden.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung.

**Copyright 2019 Gustav Nolting GmbH, Innovative Luftheiztechnik**

Dieses Handbuch nimmt Bezug auf zugelassene Ersatzteile, Zusatzgeräte und Veränderungen. Die Verwendung bzw. Durchführung nicht zugelassener Komponenten, Zubehörteile bzw. Modifizierungen kann folgende Konsequenzen haben:

- Gefahr von schweren Verletzungen für den Bediener und andere Personen im Arbeitsbereich
- Dauerhafte Schäden am Gerät, die nicht von der Garantie gedeckt werden



#### **Wichtig unbedingt lesen!**

Lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Schäden und Folgeschäden, die daraus entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.



**Hinweis**

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

### 2.1 Personal-Qualifikationen

Diese Betriebsanleitung setzt folgende Personal-Qualifikationen voraus:

Personengruppe, Qualifikation	Aufgaben
Technische Laien z.B. Hausmeister	Betrieb
Unterwiesene Monteure	Aufbau, Montage
Autorisiertes Elektrofachpersonal, Installateure	Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur



#### Hinweis

Wenn ein Kapitel Informationen für alle Personengruppen enthält, ist keine Personengruppe angegeben. Wenn sich ein Kapitel an eine bestimmte Personengruppe richtet, dann ist diese unter der Überschrift angegeben.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Gebläses vollständig durch, damit Sie alle Funktionen richtig und sicher anwenden können.

### 2.2 Symbolerklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Symbole und Signalwörter für Hinweise und Warnhinweise benutzt:



#### Hinweis

Tipps für Arbeitserleichterungen, effiziente Abläufe sowie zusätzliche Informationen und Anregungen.



#### Vorsicht

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, welche geringfügige oder mäßig Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



#### Warnung

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, welche mittlere bis schwere Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



#### Gefahr

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, welche schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben könnte, wenn Sie nicht vermieden wird.

## 2.3 Schulung des Bedieners

Vor dem Betrieb dieses Gerätes:

- Die mit diesem Gerät mitgelieferten Handbücher und Bedienungsanleitungen lesen und verstehen.
- Mit der richtigen Bedienung der Steuerungen und Sicherheitsvorrichtungen vertraut machen.
- Falls zusätzliche Schulung erforderlich ist, bitte Hersteller verständigen.

Während des Betriebs dieses Gerätes:

- Dieses Gerät nicht von unzureichend geschulten Personen bedienen lassen.
- Das Bedienungspersonal dieses Gerätes muss mit den möglichen Risiken und den mit dem Betrieb verbundenen Gefahren vertraut sein.



**Hinweis**

**Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sind diese Sicherheitshinweise und die jeweiligen örtlichen Bau-, Brandschutz- und Berufsgenossenschaftsvorschriften unbedingt zu beachten.**



**Warnung**

**Den Elektro- und Gasanschluss des Gerätes nur von Fachkräften nach geltenden örtlichen Vorschriften durchführen lassen!**

## 2.4 Schutz von Personen

Bei anliegender Netzspannung besteht Gefahr für Gesundheit und Leben.



**Gefahr**

**Arbeiten Sie nur am Gebläse, wenn sichergestellt ist, dass die Anlage spannungsfrei ist und die Ventilatoren zum Stillstand gekommen sind.**

## 2.5 Gewährleistung

Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Mängel, die darauf beruhen, dass die von uns gelieferte Ware durch den Besteller oder durch Dritte unsachgemäß oder ungeeignet verändert oder instandgesetzt wurde. Der Gewährleistungsausschluss bezieht sich auch auf Schäden, die durch die Verwendung von betriebsfremden Teilen verursacht worden sind.

Unsere Haftung ist ausgeschlossen, soweit die Mängel auf unsachgemäßem Transport oder Lagerung, auf natürlicher Abnutzung oder normalen Verschleiß, auf Verschleiß, der eine Folge von vorher nicht bekannten Betriebsumständen, außergewöhnlichen Belastungen oder sonstigen, vorher nicht vorhersehbaren Einwirkungen sein kann, auf ungeeigneter oder unsachgemäßer Montage oder Verwendung, auf Nichtbeachtung technischer Einbau- und Montageanleitungen, auf einer unzureichenden, dem Stand der Technik nicht entsprechenden Absicherung, auf chemischen, elektrochemischen, klimatischen Einflüssen beruhen, sofern sie nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind.

## 2.6 Lieferung kontrollieren

Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Die Lieferung enthält folgende Einzelteile:

- **1x Gasheizgerät**
- **1x Betriebsanleitung**
- **1x Schaltplan**

Sollte etwas fehlen, informieren Sie umgehend den Hersteller.

Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, informieren Sie umgehend den Spediteur. Vermerken Sie den Schaden auf dem Lieferschein und lassen ihn vom Speditionsfahrer unterschreiben.



### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die NG-LE Geräte dürfen ausschließlich zu gewerblichen Heiz- und Lüftungszwecken unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine Montage in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird.

Die NG-LE Gasheizgeräte sind zum Beheizen und Belüften von Stallanlagen, Gewächshäusern, sowie allen anderen gut belüfteten Nichtwohnräumen, die sich oberhalb des Erdniveaus befinden, geeignet. Die Geräte können auch zu Trocknungszwecken (Getreide- oder Zwiebeltrocknung) eingesetzt werden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen. Darüber hinaus gehende Verwendung ist vom Hersteller freizugeben. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfintervalle.

Bei der Aufstellung unbedingt beachten:

- Das Gasheizgerät darf nur von Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen worden sind.
- Das Gerät muss so aufgestellt und betrieben werden, dass Personen durch Abgase oder Warmluft nicht gefährdet werden.
- Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn eine ausreichende Verbrennungsluftversorgung sichergestellt ist. Es darf nicht unter Erdgleiche betrieben werden.
- Im Falle eines Gaslecks sofort das Flaschenventil zudrehen, vom Stromnetz trennen, kein Feuer jeglicher Art, sowie alle elektrischen Geräte ausschalten, Ruhe bewahren.

#### 3.1 Allgemeine Gerätebeschreibung

Dieses Heizgerät ist ein gasbefeuerter Warmlufterzeuger zur Stallbeheizung als Vollautomat mit unterstützendem Luftgebläse und offener Verbrennungskammer zum Betrieb ohne Abgasanlage. Der Brenner erzeugt eine Flamme und erhitzt somit die Luft. Die erwärmte Luft wird mit Hilfe eines Ventilators über den Brenner geblasen und zirkuliert im Raum.

Die NG-LE Geräte werden in einem gemäß EN ISO 9001 zertifizierten Unternehmen gefertigt und entsprechen den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG-Richtlinien:

**Gasgeräteverordnung: EU/2016/426**  
**Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG**  
**Niederspannungsrichtlinie: 2014/35/EU**

#### 3.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Längsseite des Geräts. Es enthält alle notwendigen Informationen zum Anschluss des Gasheizers.





## 4. Sicherheits- / Überwachungseinrichtung

### 4.1 Sicherheitseinrichtungen

Als Sicherheitseinrichtung gegen eine Überhitzung wurde das Gerät mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ausgestattet.

Der STB schaltet das Gerät beim Überschreiten der fest eingestellten Temperatur aus. Die integrierte Wiedereinschaltsperr verhindert einen erneuten Start des Gerätes.

Nach der Auskühlung des Gerätes muss zuerst die Ursache behoben und der STB von Hand entriegelt werden. Der Entriegelungstaster befindet sich am Schaltkasten unter der schwarzen Schraubkappe. Danach den Entstörknopf des Gasfeuerungsautomaten an der Seite des Schaltkastens drücken.

Das Gerät ist mit einem Flammenwächter ausgestattet. Diese Einheit überwacht automatisch die Zündung, die Gaszufuhr und die Verbrennung des Gases. Dies erfolgt über die gesamte Einschaltdauer des Warmlufterzeugers. Bei einer Störung, (rote Meldeleuchte leuchtet) wird über das Brennersteuergerät das Warmluftgerät ausgeschaltet und die Gaszufuhr sofort unterbrochen.

## 5. Installation / Aufstellung

### 5.1 Umgebungsbedingungen



#### Hinweis

**Alle in diesem Kapitel vorgesehenen Arbeiten sind ausschließlich von Fachkräften durchzuführen: mechanische Arbeiten von unterwiesenen Monteuren, Elektroarbeiten von Elektrofachkräften.**

Umgebungstemperatur:	Betrieb: -20°C bis +50°C
	Lagerung: -25°C bis +65°C
Luftfeuchtigkeit:	5% bis 95% relative Luftfeuchte
Aufstellungshöhe:	<1.000m
In der Umgebung nicht zulässig:	Staub, Dampf, korrosive oder entflammbare Gase, Ölnebel, Tropfwasser



#### Gefahr

**Der Betrieb in feuer- und explosionsgefährdeter Umgebung ist unzulässig.**



#### Vorsicht

**Vor der Aufstellung ist sicherzustellen, dass die örtlichen Versorgungsbedingungen (Gasart, Druck) und die gegenwärtige Einstellung des Gerätes übereinstimmen.**



#### Warnung

**Gerät darf nicht für die Beheizung von bewohnbaren Räumen in Wohngebäuden benutzt werden. Für die Verwendung in öffentlichen Gebäuden sind die nationalen Bestimmungen zu beachten!**



**Elektro- und Gasanschluss des Gerätes nur vom Fachmann nach den geltenden örtlichen Vorschriften durchführen lassen! (In Deutschland z.B. TRGI und TRF)**



**Die Verwendung in Untergeschossen oder unter Erdgleiche ist gefährlich und nicht zulässig!**

Das Gerät darf nur in gut belüfteten Räumen, **nicht** in Wohnräumen oder gleichartigen Aufenthaltsräumen, betrieben werden. Für den sicheren Betrieb des Gerätes ist unbedingt eine ausreichende Verbrennungsluftmenge sicherzustellen. Die Schadstoffkonzentration in der Atemluft darf keine gesundheitsschädliche Konzentration erreichen.

Um die MAK Grenzwerte im Aufstellungsort einzuhalten, muss pro KW Geräteleistung eine Frischluftmenge von mindestens 25 m<sup>3</sup>/h gewährleistet sein.

Die Sicherheitsrichtlinien der Berufsgenossenschaften, der örtlichen Landesbauordnungen, der Arbeitsstättenverordnung, und der Feuerungsanlagenverordnung sind unbedingt zu beachten. Das Anbringen von Rohren, Schläuchen o.ä. sowie Veränderungen des Querschnittes ist ausblas- und ansaugseitig nicht zulässig.

Das Gerät wird mittels geeigneter Ketten an den dafür vorgesehenen drei Ösen waagrecht frei im Raum aufgehängt.

Als oberer, unterer, seitlicher und hinterer Sicherheitsabstand sollten 1,5 m nicht unterschritten werden. In Ausblasrichtung sollen 3,0 m nicht unterschritten werden.

Ein ausreichender Abstand zu brennbaren Gegenständen und Bauteilen, besonders in Ausblasrichtung, ist **unbedingt** einzuhalten und bei der Inbetriebnahme zu überprüfen.



#### **Elektroanschluss:**

Der Elektroanschluss erfolgt über ein angebautes Netzkabel mit Schutzkontaktstecker an ein 230V/50 Hz-Wechselstromnetz.

#### **Thermostatanschluss:**

Das Kabel des Raumthermostaten wird im Schaltkasten direkt auf der Klemmleiste angeschlossen. Es ist auch möglich, statt eines Raumthermostaten den potentialfreien Heizkontakt der Lüftungssteuerung bzw. des Klimacomputers zu nutzen.

Statt der oben beschriebenen Ansteuerungsmöglichkeiten kann auch die für das betreffende Gerät vorgesehene Steckdose geschaltet werden.



#### **Gasanschluss:**

Das Gerät ist werkseitig mit einem Gasanschluss G 1/2 " Innengewinde ausgestattet.

Anschlussdruck	20,0 mbar
Düsendruck	8,0 mbar
Düse	3,25 mm



Die Verbindung an eine Gasleitung hat mit geeigneten Übergangsstücken zu erfolgen.

Da es ggf. regionale Unterschiede in der Gaszusammensetzung gibt, ist bei der Inbetriebnahme vor Ort das einwandfreie Zünden zu kontrollieren.

Bei nicht einwandfreier Zündung ist die Position der Zündelektrode anzupassen.  
In angemessenen Abständen sollte diese Kontrolle wiederholt werden.

Nach dem Anschluss der Gasversorgung alle gasführenden Verbindungen mit Lecksuchspray auf Dichtigkeit prüfen!

Sollten Undichtigkeiten oder sonstige Fehlfunktionen festgestellt werden die nicht sofort behoben werden können, so darf das Gerät auf keinen Fall in Betrieb gesetzt werden. Bis zum Beseitigen der Mängel ist das Gerät von der Gas- und Stromversorgung zu trennen und gegen erneute Inbetriebnahme zu sichern.



**Gefahr**

**Der Betrieb in feuer- und explosionsgefährdeter Umgebung ist unzulässig.**

## 6. Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme das Gerät auf ordnungsgemäße Aufstellung, Gasanschluss, Sicherheitseinrichtungen, elektrischen Anschluss oder sonstige Mängel überprüfen.

Nach dem Öffnen des Gasventils den Hauptschalter auf **Heizen** bzw. **Ein** stellen.

Beim Betrieb mit Raumthermostat muss der Thermostat über Umgebungstemperatur eingestellt werden.

Mit dem Ventilator wird die Zündung automatisch eingeschaltet und nach einer kurzen Vorspülzeit das Magnetventil geöffnet.

Nach der Flammenbildung wird die Zündung abgeschaltet. Das Gerät hat seine Betriebsstellung erreicht.

Sollte die Flamme während des Betriebes ausfallen oder nach Ablauf der Zündzeit sich nicht gebildet haben, wird das Magnetventil automatisch geschlossen. Der Gasfeuerungsautomat hat eine Störabschaltung und Verriegelung durchgeführt. Die rote Störlampe am Schaltkasten leuchtet auf.

Sobald die eventuelle Störung behoben ist, kann das Gerät nach ca. 60 Sek., durch Drücken des Entstörtasters am Schaltkasten wieder in Betrieb genommen werden. Die rote Störlampe erlischt und der oben beschriebene Einschaltvorgang wiederholt sich.

## 7. Außerbetriebnahme

Hauptschalter auf ‚0‘ stellen und die Gaszufuhr schließen.



**Warnung**

**Vor dem Transport muss das Gerät vollständig ausgekühlt sein.**

Bei längerem Stillstand ist das Gerät von der Strom- und Gasversorgung zu trennen und der Gasanschluss gegen Eindringen von Verschmutzung zu sichern. Um Korrosion zu vermeiden, Gerät während der Lagerung gegen Feuchtigkeit schützen.



## 8. Wartungsarbeiten

Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten und eine optimale Wirtschaftlichkeit zu erzielen, muss das Gerät in angemessenen Abständen gewartet und gereinigt werden.



Hierzu muss folgendes beachtet werden:

Die Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen darf nur von fachkundigem oder autorisiertem Personal vorgenommen werden.



Bei Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen und die Gaszufuhr schließen.



- Das Gerät, besonders der Flammenwächter, Brenner, die Zündelektrode und der Ventilator, sind in angemessenen Zeitabständen auf Verschmutzung zu überprüfen und ggf. zu reinigen.
- Zur Reinigung **kein** Wasser verwenden!
- Nur Originalersatzteile verwenden!
- Reparaturarbeiten an strom- und gasführenden Komponenten nur von Fachleuten durchführen lassen!
- Beachten Sie auch die beigefügten elektrischen Schaltpläne.
- Nach erfolgten Wartungsarbeiten ist das Inbetriebnahmeverfahren mit Funktionsprüfung erneut durchzuführen.
- Sollte ein Gasleck erkennbar sein oder vermutet werden, ist die Gaszufuhr sofort zu schließen, das Gerät abzuschalten und vom Stromnetz trennen. Danach sollte das Gerät und die Gasleitung unbedingt durch einen Fachmann überprüft werden.



Die Anleitungen sind bei  
Fa. Gustav Nolting GmbH erhältlich  
[www.gustav-nolting-gmbh.de](http://www.gustav-nolting-gmbh.de)

## 9. Ent- bzw. Beladung, Transport

Die Geräte sind für einen sicheren Transport im Karton auf Palette verpackt. Die Ent- bzw. Beladung hat mit Gabelstapler oder anderen geeigneten Hebezeugen zu erfolgen.

Beim Ent- bzw. Beladen und Transport mit Gabelstapler Gabeln verwenden, die die Palette vollständig unterfahren.

Schwerste Personen- oder Sachschäden durch abstürzende Lasten. Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten. Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten!

## 10. Umweltschutz und Recycling



Das Gasheizgerät ist ausschließlich aus hochwertigen Materialien verarbeitet, die zum großen Teil recycelbar sind.

### Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlich geltenden Umweltbestimmungen.

### Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten Für Kunden in EU-Ländern

Das vorliegende Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronical Equipment - WEEE) sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die WEEE-Richtlinie gibt dabei den Rahmen für eine EU-weit gültige Behandlung von Elektro-Altgeräten vor.



Das Gerät darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss in einer getrennten Sammlung umweltverträglich entsorgt werden.

Dieses Gerät ist als professionelles elektrisches Werkzeug für den ausschließlich gewerblichen Gebrauch vorgesehen (sog. B2B-Gerät gemäß WEEE-Richtlinie). Im Gegensatz zu überwiegend in privaten Haushalten genutzten Geräten (sog. B2C-Geräten) darf dieses Gerät daher in manchen EU-Ländern, z.B. in Deutschland, nicht bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (z.B. kommunale Wertstoffhöfe) abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich im Zweifel bei Ihrer Verkaufsstelle über den vorgeschriebenen Entsorgungsweg für B2B-Elektrogeräte in Ihrem Land und stellen eine Entsorgung nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sicher. Bitte beachten Sie auch etwaige Hinweise hierzu im Kaufvertrag bzw. in den allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihrer Verkaufsstelle.

Eine fachgerechte Entsorgung dieses Gerätes vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, dient der gezielten Behandlung von Schadstoffen und ermöglicht eine Wiederverwendung von wertvollen Rohstoffen.



### Hinweis

**Die elektronischen Bauteile unterliegen besonderen Bestimmungen für die Entsorgung.**

Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise entsorgt wird.



## 11. Technische Daten

Gerätetyp	NG-LE-10 S	
Nennwärmebelastung	kW	10,0
Gasart / Kategorie	Erdgas I 2 E	
Anschlussdruck	bar	0,02
Luftleistung	m <sup>3</sup> /h	500
Elektroanschluss	V/Hz	230 / 50
Nennstrom	A	0,3
Wurfweite	m	15,0
Länge	mm	500
Breite	mm	450
Höhe	mm	450
Gewicht	kg	16
Produkt ID-Nr.	CE-0085 BN0001	

Technische und maßliche Änderungen vorbehalten.



## 12. Mögliche Störungen und deren Ursachen

Störung:	Ursache:	Abhilfe:
Gerät startet nicht	Raumthermostat falsch eingestellt	Einstellung überprüfen
	Kein Raumthermostat angeschlossen	Brücke auf Klemmleiste
	Kein Strom	Anschlussstecker überprüfen Spannungsversorgung überprüfen
	Gasdruck	Überprüfen
Gerät läuft an, Zündung ist vorhanden, aber Magnetventil öffnet nicht und es erfolgt Störabschaltung	Relais defekt	Austauschen
	Sicherheitsthermostat hat ausgelöst oder ist defekt	Entriegeln bzw. austauschen
	Steuergerät defekt	Austauschen
	Flammenwächter gibt während der Vorlaufzeit ein Flammensignal (rote Leuchtdiode brennt, obwohl sich noch keine Flamme gebildet hat)	Flammenwächter ist defekt oder Fremdlicht ausgesetzt
	Differenzdruckwächter hat nicht geschaltet	Überprüfen
Gerät läuft an, keine Zündung, Magnetventil öffnet, Gas strömt ein und es erfolgt Störabschaltung	Zünderlektrode defekt	Austauschen
	Zündspalt zu groß	Verkleinern
	Zündkabel defekt	Austauschen
	Steuergerät defekt	Austauschen
Gerät läuft an, Zündung ist vorhanden, Magnetventil öffnet, Gas strömt ein, wird entzündet ..... nach wenigen Sekunden erfolgt die Störabschaltung	Flammenwächter verschmutzt oder defekt	Reinigen bzw. austauschen
	Steuergerät defekt	Austauschen
Gerät läuft an, Zündung ist vorhanden, Magnetventil öffnet, kein Gas strömt ein..... Störabschaltung	Regler defekt	Austauschen
	Gasdruck	Überprüfen
	Düse verstopft	Reinigen, austauschen
Gerät geht gelegentlich auf Störung	Flammenwächter	Überprüfen
	Zündung	Überprüfen
	Schaltkasten	Auf lose Klemmen überprüfen
	Gasdruck	Überprüfen



## 16. Konformitätserklärung

**Gustav Nolting GmbH**  
**Innovative Luftheiztechnik**



### EG – Konformitätserklärung EC – Conformity – Declaration

gemäß der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen

*In sense of directive 2006/42/EC, Annex II A of the European Parliament and of the council of 17 May 2006 on machinery*

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie für Maschinen entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

*We herewith declare that the machine indicated as follows meets the requirements of the fundamental demands in respect of safety and health of the EC direction of machines in its development, construction and design. The declaration will lose its validity when a modification of the machine will be made without having been coordinated with us.*

<b>Hersteller</b> <i>Manufacturer</i>	:	Gustav Nolting GmbH Orbker Str. 38 D - 32758 Detmold
<b>Produktart</b> <i>Kind of product</i>	:	Gaswärmeerzeuger: Warmluft erzeuger, ortsfest ohne Wärmetauscher <i>Gas fired warm air heating system: stationary without heat exchanger</i>
<b>Produktbezeichnung</b> <i>Description of product</i>	:	Gasbefuenerter Warmluft erzeuger zur Stallbeheizung <i>Gas fired warm air heating system for stable heating</i>
<b>Typenbezeichnung</b> <i>Model designation</i>	:	NG-LE 10S
<b>Zutreffende EG-Richtlinien</b> <i>Applied EC direction</i>	:	Gasgeräteverordnung GAR (EU) 2016/426 <i>Gas appliance regulation GAR (EU) 2016/426</i> Gasgeräterichtlinie 2009 / 142 / EG <i>Guideline for gas appliances 2009 / 142 / EC</i> Niederspannungsrichtlinie 2014 / 35 / EU <i>Low voltage direction 2014 / 35 / EU</i>

**Angewandte harmonisierte Normen :**  
*Applied harmonized standards*

DIN EN ISO 12100	03:2011	Sicherheit von Maschinen – Allg. Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung <i>Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction</i>
DIN EN 60204-1 (VDE0113)	06:2007	Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Maschinen <i>Safety of engines, electrical equipment of machines</i>
DIN EN ISO 13849-1		Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen <i>Safety of machinery - Safety-related parts of control systems</i>

**Angewandte nationale Normen sowie technische Spezifikationen :**  
*Applied national standards as well as technical specifications*

DIN EN 525	11: 2009	Gasbefeuerte Warmluft erzeuger ohne WT mit erzwungener Konvektion... <i>Non-domestic direct gas-fired forced convection air heaters for space heating...</i>
------------	----------	---

<b>EG-Baumusterprüfung durch:</b> <i>EC type approval by:</i>	GWI Gaswärme-Institut e.V., Hafenstr. 101, 45356 Essen Aktenzeichen.: 161345b T0 <i>GWI Gaswärme-Institut e.V., Hafenstr. 101, 45356 Essen (Germany) Test report no. 161345b T0</i>
--	--

Detmold, 10.04.2018

Geschäftsleitung  
Management